



<https://biz.li/3fni>

MOTOBALL: NACH 1:3-RÜCKSTAND NOCH 4:3 GEWONNEN

Veröffentlicht am 08.04.2024 um 09:45 von Redaktion LeineBlitz

4:3 gewonnen - aber nicht zufrieden: Motoball-Bundeligsit MSC Pattensen hat zwar Sonntag im zweiten Saisonspiel den ersten Sieg im neuen Spieljahr gegen den 1. MBC 70/90 Halle eingefahren, zeigte dabei aber nicht die erhoffte gute Leistung..

Die Freude über den Heimsieg hielt sich bei Michel Liebenthal, Trainer des MSC Pattensen, in Grenzen. "Das ist nicht der Motoball, den ich sehen will", sagte er nach dem Spiel. "Das ist so nicht zufriedenstellend." Vor allem im 1. Viertel lag der spätere Sieger zunächst daneben, der Gast führte nach nur sechs Spielminuten 2:0, und nach dem Anschlussstor durch Yannik Schaper (12.) trafen die Hallenser bereits im Gegenzug zum 1:3. In der Schlussminute des ersten Spielabschnittes verkürzte Tobias Strain auf 2:3. Nach dem torlosen 2. Viertel gelang Yannik Schaper der dritte MSC-Treffer (55.), ehe er in letzten Viertel mit seinem dritten Tor zum 4:3 traf.

Die Schlussphase war vor den etwa 250 Zuschauern nicht für schwache Nerven, der MSC Pattensen musste in Unterzahl auskommen, denn Tobias Strain sah die Grüne Karte, Max Eder Gelb/Rot und auch Yannik Schaper musste zwischenzeitlich vom Spielfeld. Trotz der 2:4- und später 3:4-Unterzahl wurde der Vorsprung verteidigt. "Unser Sieg mag etwas glücklich sein, ist aber nicht unverdient", lautet das Fazit von Michel Liebenthal. "Wir hätten aber durch aus auch verlieren können."**MSC Pattensen:** Eric Vornbaum - Max Eder, Domenik Dinse, Tobias Strain, Yannik Schaper, Florian Böhre, Nandino Costa.



Das wird das 3:1 für den 1. MBC 70/90 Halle, Pattensens MSC-Torwart Eric Vornbaum ist chancenlos. Beim Schlusspfiff lagen die Pattenser 4:3 vorn. / Foto: R. Kroll